

Song „Was für immer bleibt“ Musikalisch für das Handwerk begeistern

Am 10. September erscheint der Song „Was für immer bleibt“ von Sänger Benoby als musikalische Hommage an das Handwerk. Im Interview spricht der Präsident des deutschen Handwerks Hans Peter Wollseifer über die Idee hinter dem Song und seinen Wunsch, dass sich mehr junge Menschen für das Handwerk begeistern.

**Kampagnenbüro Handwerk
Deutscher Handwerkskammertag**
Miriam Melanie Köhler
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
Tel.: 030/2 06 19 378
Mail: koehler@zdh.de

**Kampagnenbüro Handwerk
PR-Agentur DDB Entertainment**
Julia Sieber
Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Tel.: 0162/ 2 88 83 69
Mail: kampagnenbuero@handwerk.de

www.handwerk.de

Wie kam es zu der Idee einen Handwerk-Song zu machen?

Das Handwerk mit über 130 Ausbildungsberufen ist ein unglaublich vielseitiger Wirtschaftsbereich. Die Handwerksberufe vom Bau bis zur Backstube, vom Mode-Atelier bis zur Werkstatt sind sehr unterschiedlich. Sie haben aber eines gemeinsam: Das besondere Lebensgefühl, mit den eigenen Händen etwas Bleibendes zu schaffen. Und wir glauben, dass sich dieses Gefühl mit Musik besonders gut vermitteln lässt.

Das Handwerk sucht händeringend nach Auszubildenden. Glauben Sie, dass der Song bei der Ansprache von Jugendlichen helfen kann?

Musik spielt im Alltag von jungen Menschen eine große Rolle. Ich bin überzeugt, dass ein Song Jugendlichen das Handwerk noch einmal ganz anders zugänglich machen kann als klassische Berufsorientierung. Der Songtext ist auch eine Einladung an junge Menschen, darüber nachzudenken, was erfüllend ist im Leben – was wirklich zählt.

Junge Menschen können mit ihren Händen viel mehr als Scrollen und Swipen. Sie können sich dafür entscheiden etwas zu tun, was bleibt – zum Beispiel, indem Sie eine Ausbildung im Handwerk beginnen.

Warum sollten sich Jugendliche für eine Ausbildung im Handwerk entscheiden?

Ob im Bereich Bau, Mobilität, Mode, Ernährung oder Gesundheit – das Handwerk bietet für die unterschiedlichsten Interessen passende Berufe. Dabei kann man mit einer dualen Ausbildung von Beginn an im Betrieb richtig mit anpacken und sieht Tag für Tag, was man geschafft hat. Das ist ein sehr befriedigendes Gefühl. Vor allem aber haben junge Menschen im Handwerk hervorragende Zukunftsaussichten. Handwerkerinnen und Handwerk sind gesucht. Sie sind für wichtige Zukunftsaufgaben wie die Energiewende oder die Modernisierung der Infrastruktur unverzichtbar. Die Arbeit geht im Handwerk sicher nicht aus. Und wer sich fortbildet, hat im Handwerk beste Verdienst- und Karriereoptionen bis hin zum eigenen Chef.

Kampagnenbüro Handwerk
Deutscher Handwerkskammertag
Miriam Melanie Köhler
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
Tel.: 030/2 06 19 378
Mail: koehler@zdh.de

Kampagnenbüro Handwerk
PR-Agentur DDB Entertainment
Julia Sieber
Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Tel.: 0162/ 2 88 83 69
Mail: kampagnenbuero@handwerk.de

www.handwerk.de

Abschließend die Frage: Wie finden Sie persönlich den Song?

Mit Benoby und den vielen Projektbeteiligten haben wir genau die richtigen Partner gefunden: Die wissen, was sie tun. Und sie tun es mit großer Leidenschaft – so wie wir Handwerker und Handwerkerinnen. Ich persönlich bin begeistert von dem Song, mein Lebensgefühl als Handwerker trifft er. Ich drücke Benoby und dem Song die Daumen, dass er die Herzen vieler Handwerkerinnen und Handwerker erreicht und die Herzen vieler Menschen in unserem Land, dass der Handwerk-Song die Charts stürmt und dass er bleibt.